

Wenn man durch Internetforen blättert oder mit Fotografen spricht, dann dauert es nicht lange bis die Frage gestellt wird, was man eigentlich mit diesem oder jenem Lichtformer machen kann. Schöne Katalogfotos vom Lichtformer selbst sagen wenig darüber aus, welches Ergebnis man erwarten kann, und wie tauglich er für die eigene Anwendung wirklich ist. Auch gestandene Profis kennen oft nicht jeden einzelnen Lichtformer aus unserem umfangreichen Angebot.

Hier setzt diese Zusammenstellung an. Wir zeigen die Bildwirkung nahezu all unserer Lichtformer samt Zubehör unter praxisnahen und reproduzierbaren Bedingungen.

Das Set ist wie folgt konfiguriert:

Im Studio haben wir eine graue Hintergrundrolle aufgehängt, weil man darauf Schattenverläufe sehr gut sehen kann. Die Rolle ist 2,75 m breit und hängt so, dass sich ihre Oberseite genau auf 2,7 m Höhe befindet. Das Model steht 1,5m vom Hintergrundkarton (damit 2 m von der Wand) entfernt auf dem Hintergrundkarton. Die roten Markierungen am Boden und auf der Wand sind jeweils 0,5 m voneinander entfernt. Der Lichtformer wird immer so aufgebaut, dass seine vorderste Kante 2,5 m vom Model weg ist, seine Mitte wird auf Stirnhöhe des Models gestellt. Der Abstand vom Lichtformer zum Hintergrundkarton beträgt knapp 5 m. Dies sorgt für eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Durch die leicht seitliche Anordnung kann man gut beurteilen wie z.B. ein Nasenschatten wirkt oder die Schattenzeichnung ausfällt.

Die ganze Szenerie wurde für jeden Lichtformer mit vier Kameras in verschiedenen Ausschnitten und Perspektiven festgehalten um den Aufbau zu dokumentieren.

Der verwendete Hensel Expert D 1000 Kompaktblitz wurde für jeden Lichtformer so eingestellt, dass am Model immer Blende 8 für ISO 100 mit einem Hensel Strobe Master gemessen wurde. Der eingebaute Funksender für Hensel Strobe Wizard Plus ermöglichte eine komfortable, schnelle Arbeitsweise. Zusätzlich haben wir in 1,5 m Höhe rechts und links am Hintergrundkarton nachgemessen, wie viel Licht am Hintergrund noch ankommt.

Die Blitzleistung, die benötigt wurde um Blende 8 für ISO 100 zu erreichen, ist bei jedem Lichtformer angegeben. Dies erlaubt einzuschätzen, welche Leistung man für den eigenen Anspruch und die eigenen Platzverhältnisse eigentlich benötigt. Jeweils eine Blende mehr oder weniger entspricht exakt einer Verdoppelung bzw. Halbierung der benötigten Leistung in Wattsekunden. Der Farbabgleich aller Kameras wurde auf die Werksvorgabe „Tageslicht“ eingestellt, Bildstil „Neutral“. Es erfolgte keine weitere Bildbearbeitung.



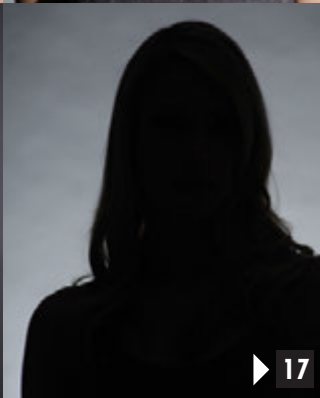
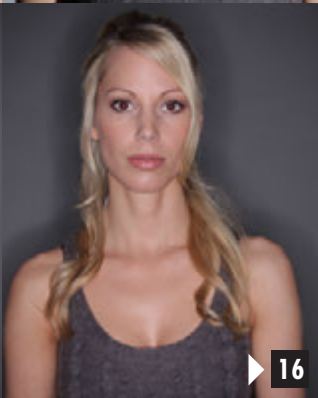
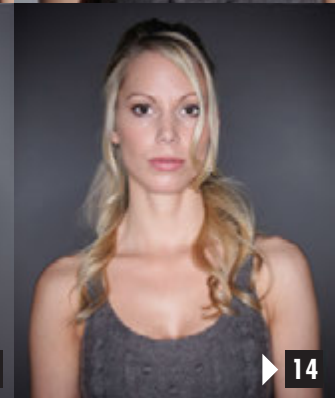
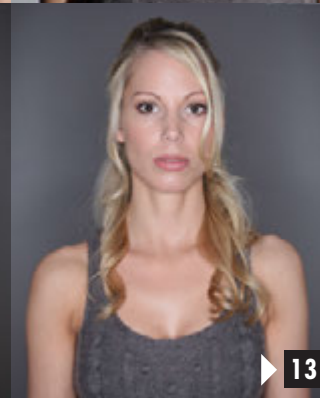
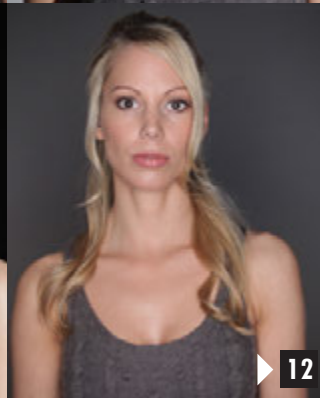
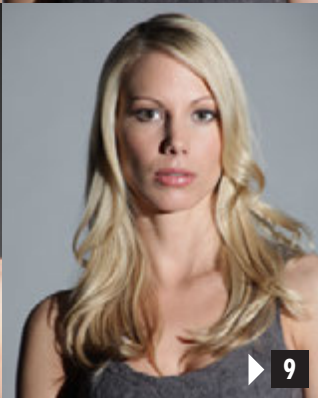
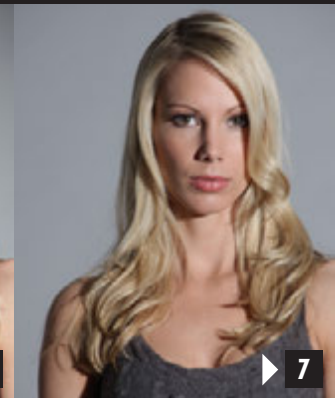
Ein besonderer Dank für die Erstellung dieses Materials geht an Michael Quack, Head Of Photography, Visual Pursuit GmbH Düsseldorf, www.visualpursuit.de

Die Bilder im Einzelnen*:

- 1** Die Wirkung des Lichtformers am Portrait: Canon 5D Mk III mit EF 4,0/70-200mm L bei 200mm Brennweite. Abstand der Kamera zum Model 300cm. ISO 100, Blende 8. Abstand der Vorderkante des Lichtformers zum Model 2,5 m.
- 2** Die Wirkung des Lichtformers an der Figur in voller Länge. Canon 5D Mk II mit EF 4.0/24-105 mm USM IS L bei 50 mm Brennweite. Abstand der Kamera zum Model 3,5 m. ISO 100, Blende 8.
- 3** Das Set von oben. Man kann gut sehen wie der Schatten hinter dem Model verläuft. Canon 1D Mk II mit EF 4,0/17-40mm L bei ca 17 mm Brennweite. Abstand der Kamera zum Model ca. 5 m. ISO 100, Blende 7,1.
- 4** Das Set von seitlich oben. Man sieht deutlich den Lichtkegel den der Lichtformer wirft, und man kann gut beurteilen wie viel Streulicht zu erwarten ist. Canon 450D mit EF 3,5-4,5/10-22mm bei ca. 10 mm Brennweite. Abstand der Kamera zum Model ca. 6 m, ISO 100, Blende 8.
- 5** Aufbau wie in Bild 4. Zusätzlich ist hier durch einen indirekt an die Decke gerichteten EH Pro Mini 3000 Lampenkopf an einem Tria 24S Generator eine Grundbelichtung hinzugefügt, die alleine für eine korrekte Belichtung bei Blende 4 reichen würde. Das ist gegenüber der Hauptbelichtung 2 Blenden knapper, sorgt aber dafür dass erkennbar bleibt wie das Ensemble aufgestellt ist – der Lichtkegel ist dennoch gut zu sehen. Hier sind auch die Angaben welche Leistung für Blende 8 am Motiv benötigt wurde und was am Hintergrund rechts und links noch ankommt.
- 6** Das Bild des Lichtformers. Dazu die Angaben welche Blendenwerte an den Messpunkten erreicht wurden.

Wir hoffen, dass diese Zusammenstellung Ihnen bei der Wahl des optimalen Lichtformers hilft und Sie das eine oder andere Beispiel dazu inspiriert, weitere Lichtformer von Hensel in der eigenen Praxis einzusetzen!

* Da die Bilder über einen längeren Zeitraum entstanden sind, können die verwendeten Kameras und Objektive von Fall zu Fall variieren. Der Grundaufbau blieb aber stets gleich.





Porty Lithium 12, Leistung 280 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=5,6 +2/10, ③ f=5,6 +6/10





Porty Lithium 12, Leistung 849 Ws

Gemessene Blende

① $f=8,0$, ② $f=4,0 + 6/10$, ③ $f=2,8 + 7/10$





Tria 3000 AS, Leistung 700 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +9/10, ③ f=5,6 +5/10





Tria 3000 AS, Leistung 700 Ws

Gemessene Blende

① $f=8,0$, ② $f=4,0 + 8/10$, ③ $f=5,6 + 5/10$



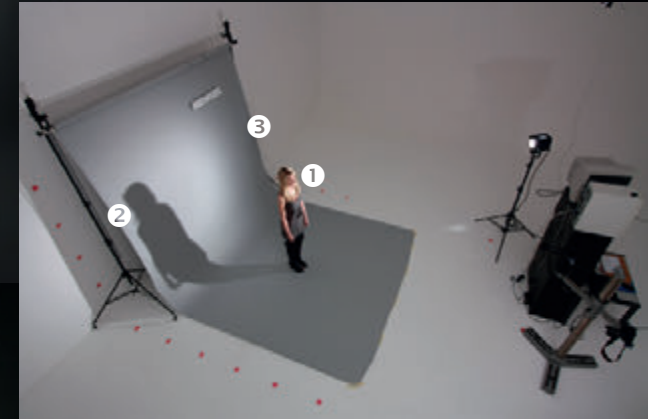


Tria 3000 AS, Leistung 350 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +8/10, ③ f=4,0 +4/10





Tria 3000 AS, Leistung 326 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +5/10, ③ f=1,4 +7/10





Tria 3000 AS, Leistung 175 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +8/10, ③ f=2,8 +7/10





Tria 3000 AS, Leistung 31 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +1/10, ③ f=1,0 +6/10



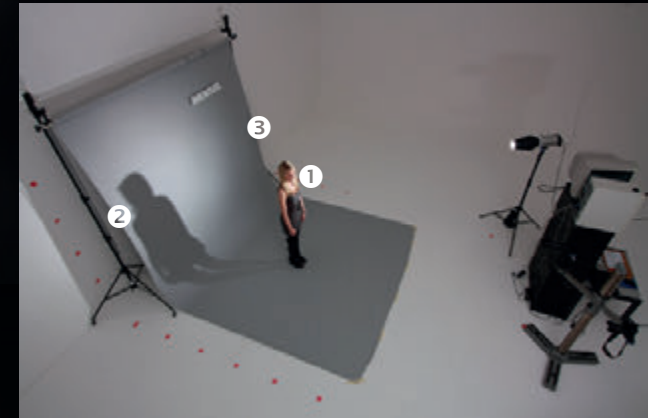


Expert Pro Plus 1000, Leistung 1000 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +5/10, ③ f=1,4 +1/10





Expert Pro Plus 1000, Leistung 812 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0, ③ f=1,4



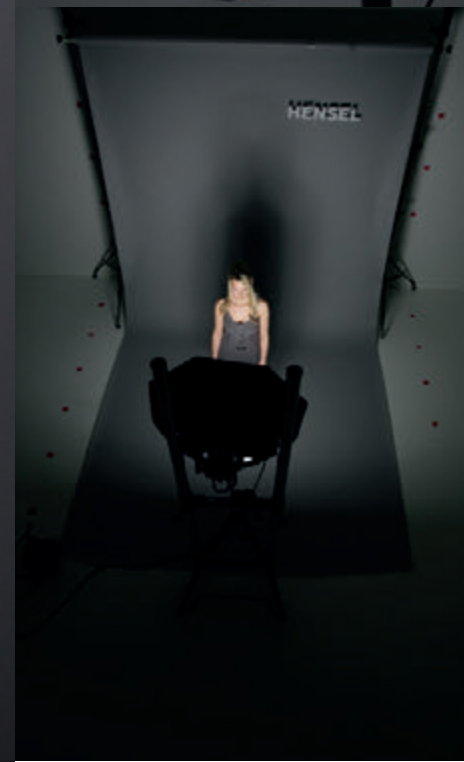


Tria 3000 AS, Leistung 3000 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +6/10, ③ f=1,0



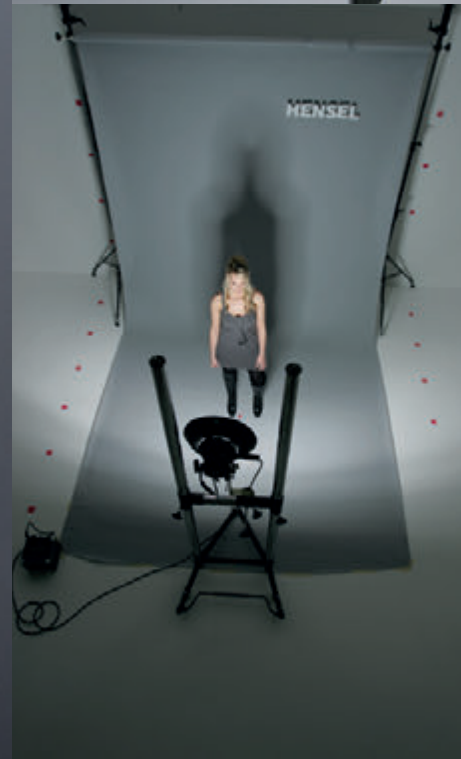


Porty Lithium 12, Leistung 114 Ws

Gemessene Blende

① $f=8,0$, ② $f=2,8 + 1/10$, ③ $f=2,0 + 9/10$



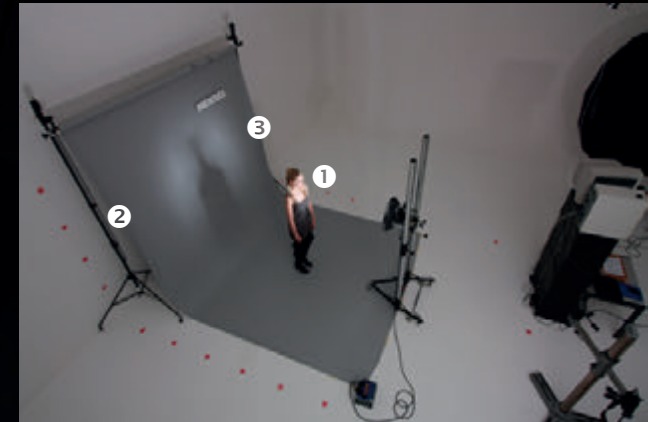
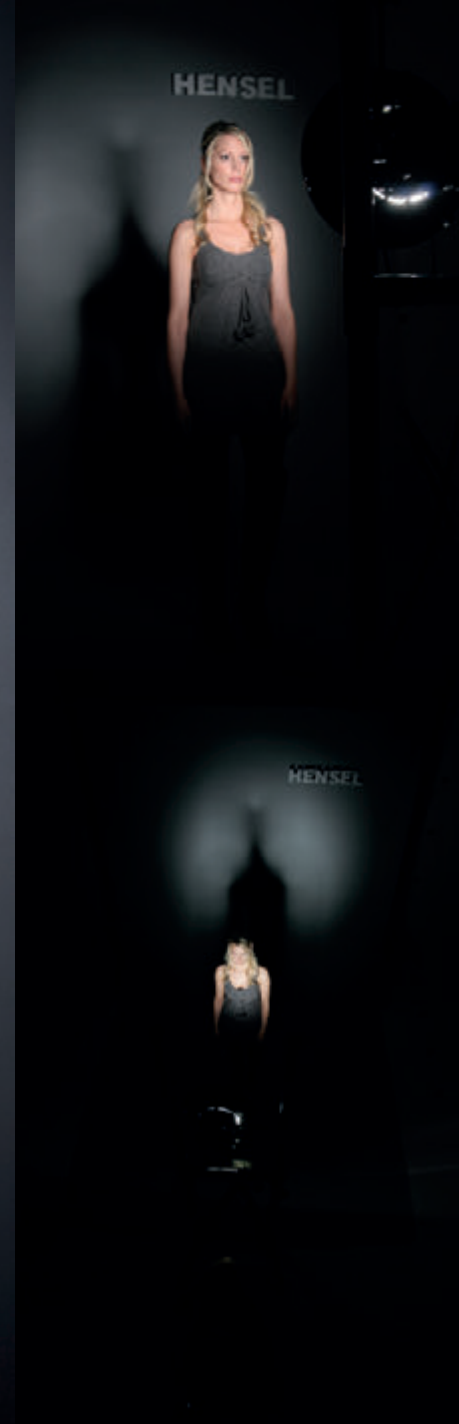


Porty Lithium 12, Leistung 185 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=2,8 +9/10, ③ f=2,8 +8/10





Porty Lithium 12, Leistung 424 Ws

Gemessene Blende

① $f=8,0$, ② $f=1,0 +4/10$, ③ $f=1,0 +4/10$





Porty Lithium 12, Leistung 185 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=4,0 +5/10, ③ f=4,0 +6/10





Porty Lithium 12, Leistung 53 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=2,8 +4/10, ③ f=2,8 +4/10





Expert Pro Plus 250, Leistung 77 Ws

Gemessene Blende

① f=8,0, ② f=2,0 +1/10, ③ f=2,0 +5/10

